

OHL Gutermuth – weltweit ein gefragter Partner für hochwertige Lösungen

## Gemacht fürs Extreme

**Extreme Herausforderungen sind die große Leidenschaft der OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH. Denn die Armaturen des Unternehmens aus Altenstadt trotzen problemlos höchsten und niedrigsten Temperaturen und ermöglichen Lösungen, bei denen viele andere Hersteller passen müssten. Das macht OHL Gutermuth zu einem weltweit gefragten Partner für sichere und hochwertige Lösungen. Zum Beispiel in den boomenden Branchen LNG, Solar und Biomasse: Die Unternehmen in diesen Industrien setzen vertrauensvoll auf die individuelle und flexible Umsetzung ihrer Ansprüche durch OHL Gutermuth.**

In dem boomenden LNG-Markt genießt OHL Gutermuth einen ausgezeichneten Ruf. In den vergangenen 20 Jahren hat der Hersteller von Absperr- und Drosselklappen sowie Ventilen und Sonderarmaturen mehr als 50 Flüssigerdgas-Projekte betreut. Aktuell ist OHL Gutermuth an acht internationalen LNG-Projekten beteiligt, die der Industriearmaturenhersteller mit hochfunktionalen Armaturen versorgt. Diese kommen zum Beispiel in LNG-Tanklagern zum Einsatz. Optimale Qualität und Sicherheit genießen dabei oberste Priorität. „Daher

müssen die in den eigenen Produktionsflächen gefertigten Spezialarmaturen, wie die Absperrklappe KXT, vor der Auslieferung umfassende Funktionstests bestehen“, erläutert Wolfgang Röhrig, Geschäftsführender Gesellschafter von OHL Gutermuth. Die Tieftemperaturtests werden mit Hilfe neuester Technologien an modernen Prüfständen nach nationalen und internationalen Regelkonformitäten durchgeführt. Ein Qualitätsanspruch, der sich für OHL Gutermuth im weltweit schnell wachsenden Segment der LNG-Technologien bereits auszahlt.

### Betriebsicher bei extremen Temperaturen

Die kryogenen Prüfverfahren durchlaufen verschiedene Schritte: Zuerst wird flüssiger Stickstoff bei  $-196\text{ °C}$  in einen großen Tank gepumpt. Im nächsten Schritt wird die Armatur in den flüssigen Stickstoff eingetaucht, bis sie vollständig durchgekühlt ist. Mit gasförmigem Helium wird danach die Dichtheit im Durchgang getestet. „So wird gewährleistet, dass alle Bauelemente vereisungssicher sind.“ OHL stellt höchste Anforderungen an die Dichtheit und die Betriebs-



Die kryogenen Prüfverfahren durchlaufen verschiedene Schritte. OHL Gutermuth setzt dabei auf höchste Anforderungen an Dichtheit und Betriebssicherheit bei extremen Temperaturen.

sicherheit aller Komponenten bei extremen Temperaturen. Zu den Kunden im LNG-Bereich gehören beispielweise

Betreiber von Verflüssigungsanlagen sowie Betreiber von Tankanlagen. Einer der Bestseller des Altenstädter Herstellers ist die dreifach exzentrische Absperr- und Regelklappe KXT Safeflex, „die höchste Standards in Betriebssicherheit und Langlebigkeit bei hohen Drücken, Temperaturen von  $-196\text{ °C}$  bis  $+850\text{ °C}$  und dynamischen Belastungen garantiert“, betont Wolfgang Röhrig.

### Ziel ist das Maximum an Leistung

Auch die Biomassebranche setzt auf die OHL-Absperr- und Regelarmaturen, die in Dampfturbinen für Kraftwerke, die Biomasse verbrennen, zum Einsatz kommen. „Sicherheit und Funktionalität sind dabei unabdingbare



Die Absperrventile CAM-CDM kommen in Raffinerien und bei der Entschwefelung zum Einsatz.



Das Bild zeigt ein CDM Ventil. Dabei handelt es sich um ein 3-Wege Ventil mit Heizmantel.

Eigenschaften für einen störungsfreien Turbinenbetrieb.“ Und unabhängig davon, um welchen Einsatzbereich und welche Turbinenart es sich handelt – „es geht darum, das Maximum an nutzbarer Leistung bei einem Maximum an Sicherheit zu erreichen. Das Risiko von Überlastung oder Ausfallsituationen im Arbeitsbereich von Turbinenanlagen muss minimiert sein“, betont der OHL-Geschäftsführer. Die in diesen Bereichen eingesetzten Absperrarmaturen haben ihre Aufgaben mit reibungsloser Funktionalität zu



*CHM Ventile sind für das Mischen eines heißen Gases aus der Brennkammer mit einem kalten Gas zu einer definierten Temperatur konstruiert. Eine spezielle Ausmauerung des Ventils ermöglicht den Einsatz bei hohen Temperaturen.*

erfüllen. Auch auf diesen Fachbereich ist OHL Gutermuth spezialisiert und bietet Klappen in allen gängigen Anschlussarten, Ausführungen sowie als Sonderanfertigungen an, die für die Ansprüche in der jeweiligen Turbine wie Größe, Fluid und Druckbereich produziert werden.

Auch hier zeigen die Komponenten des Unternehmens, dass sie extreme Herausforderungen zuverlässig lösen: Bei der Erzeugung von Energie und Wärme aus fester Biomasse werden biogene Brennstoffe wie Reste aus der Holzverarbei-

tung oder auch Getreide verwendet und in einem Dampfkessel verbrannt. Der überhitzte Dampf gelangt zu einer Dampfturbine mit Generator zur Stromerzeugung und ist anschließend unter anderem als Energie und Fernwärme nutzbar. Die in Dampfturbinen eingesetzten Armaturen müssen den Dampfkreislauf mit aufrechterhalten und je nach Temperatur- und Druckbereich Extrembedingungen standhalten.

### Solarbranche: Weitere Projekte in Planung

Eine langjährige und vielfach bewährte Expertise besitzt OHL Gutermuth auch in der Solarbranche. „Wir verfügen über mehr als 50 Referenzen in diesem Bereich und haben unsere Spezialklappen schon nach Spanien, China, Nord- und Südafrika, in die Vereinigten Arabischen Emirate sowie nach Nord- und Mittelamerika geliefert“, betont Wolfgang Röhrig. So lieferten die Altenstädter für den Bau der größten Concentrated Solar Power Anlage (CSP) in Dubai Spezialklappen, die in die Rohrleitungen eingesetzt wurden, die bis 64" 600# groß sind. Der „Sheikh Mohammed Bin Rashid Solar Park“, der 2022



*Die massiv ausgelegten Bauteile sowie geschmierte Lagerstellen machen die Regelklappe der Typenreihe DKK/DAK unverwundlich für den Einsatz unter schwierigsten Bedingungen.*



*Für OHL Gutermuth ist der Besuch zahlreicher Messen ein Muss. Sie ermöglichen dem Unternehmen den konkreten Austausch über innovative Armaturen- und Anlagentechniken.*

in Betrieb ging, ist mit einer Leistung von 1100 MW Energie die größte CSP-Anlage der Welt. OHL Gutermuth stand dabei dem chinesischen Anlagenbauer SEC Shanghai Electric beratend zur Seite und begleitet das Projekt seit mehreren Jahren. SEC Shanghai Electric hatte sich bewusst für die Qualitätsklappen von OHL Gutermuth entschieden, denn das hessische Unternehmen verfügt über eine jahrelange Expertise im Solaranlagenbau. Und es sind bereits weitere Projekte in Planung.

### Nachhaltige Produkte auch bei Extremen

Auch in zahlreichen anderen Branchen sind die Armaturen aus Altenstadt gefragt. Beispielsweise bei Stoffumwandlungsprozessen im Fluid Catalytic Cracking (FCC). Das FCC-Verfahren wird grundsätzlich in Bereichen wie der Erdgasaufbereitung, in Raffinerien und Chemieanlagen eingesetzt. Für diese Art

der Verfahrenstechnik, die unter extremen Hochtemperaturen abläuft, bietet das mittelständische Unternehmen verlässliche Lösungskonzepte. So wurden Spezialarmaturen bis DN 2400, die etwa 20 Tonnen je Stück wiegen und bei 730°C sicher



*Für den Bau der größten Concentrated Solar Power Anlage (CSP) in Dubai lieferte OHL Gutermuth Spezialklappen, die in die Rohrleitungen eingesetzt wurden.*



OHL Gutermuth fertigt Absperr- und Drosselklappen sowie Ventile und Sonderarmaturen. Fotos: OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH

absperren müssen, an einen Kunden in China geliefert. Das Ergebnis: Sie meistern erfolgreich extreme Bedingungen.

Die Armaturen von OHL Gutermuth sind langlebig und damit nachhaltig: So werden bereits seit Anfang der 1970er Jahre für einen Geschäftspartner Armaturen nach Kanada geliefert. Sie kommen vor Ort in einem Prozess zur Erdgasaufbereitung zum Einsatz „und haben sich über die Jahrzehnte durch ihre Langlebigkeit und Sicherheit bewährt“, berichtet Wolfgang Röhrig. Kürzlich hat OHL begonnen, die ersten Armaturen durch neue Modelle zu ersetzen. In den vergangenen Jahrzehnten hatte OHL schon die Wartung und Instandhaltung übernommen und die Weiterentwicklung des Projektes begleitet.

Ein weiteres Beispiel ist ein Kunde aus Abu Dhabi: Bereits 1994 hat OHL Gutermuth die ersten Armaturen geliefert. 60 Armaturen sind damals in eine Anlage zur Erdgasentschwefelung eingebaut worden. Nach 30 Jahren im Dauereinsatz tauscht OHL die ersten Armaturen gegen neue Modelle aus. Wolfgang Röhrig: „Die lange Lebens-

dauer der Armaturen bei reibungsloser Funktionalität verkörpert die Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit, die bei der Konstruktion der Ventile im Vordergrund steht.“

### Ventile für den Test von Flugzeugtriebwerken

Von einem chinesischen Institut für Thermophysik erhielt OHL Gutermuth den Auftrag zur Fertigung von Spezialventilen. Die Heißgasventile werden für einen Prüfstand zum Test von Flugzeugtriebwerken benötigt. Bereits seit Jahren arbeitet das Altenstädter Unternehmen mit einem chinesischen Geschäftspartner zusammen, dessen aktuelles Forschungsprojekt den Bau zweier spezieller Heißgasventile verlangt. Die zuständigen Professoren haben die Herstellung der Spezialventile in die Verantwortung von OHL Gutermuth abgegeben. Von der Auftragerstellung bis zur finalen Produktion und Lieferung – im Dezember 2023 – sind knapp eineinhalb Jahre vergangen. Für das Projekt des chinesischen Institutes hat OHL erstmalig mit einem renommierten

Kölner Armaturenhersteller zusammengearbeitet. „Die Partnerschaft ist eine ideale Basis für die Umsetzung zukünftiger Projekte“, betont Wolfgang Röhrig.

Die Heißgasventile, die speziell für das thermophysische Projekt hergestellt wurden, besitzen eine Nennweite von DN 280, sind ausgelegt für Gasdrücke bis maximal 40 bar, Temperaturen bis +2.000 °C und Gasdurchflussmengen bis 70 kg/s. Die Spezialventile werden über ein Hydraulikaggregat mit einem komplexen Cooling System gesteuert, das mit Sensoren zur Druck- und Temperaturkontrolle ausgestattet ist.

### Enger Dialog mit den Kunden

Auch auf den After Sales-Service legt OHL Gutermuth großen Wert. Für Reparaturmaßnahmen, Wartungen, Prüfverfahren und den Austausch alter Armaturen sind die OHL-Techniker rund um den Globus im Einsatz. Das Unternehmen unterhält Dependancen, die kurzfristig agieren können. Auch reisen OHL-Servicetechniker aus Altenstadt etwa für eine Turbinenwartung zum Anlagenstandort. Um erfolgreich zu sein, werden neben einer hoch entwickelten Fertigungs-

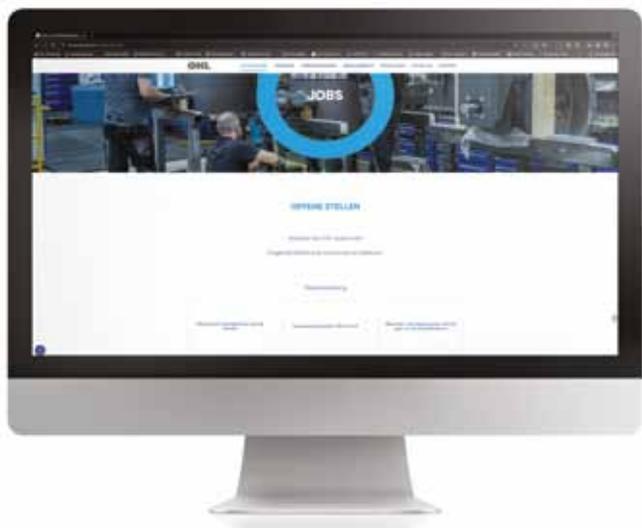
technologie, einem breiten Produktsortiment auch weitreichende Erfahrung sowie umfangreiche Kenntnisse in Werkstoff- und Verfahrenstechnik benötigt. Einen großen Stellenwert genießen außerdem Zertifizierungen: Sowohl die Betriebsprozesse als auch die Produkte von OHL werden von unterschiedlichen Stellen geprüft und zertifiziert. Das Unternehmen ist nach ISO 9001:2008, der Druckgeräterichtlinie PED 97/23/EC Modul H. und FIRE-SAFE zertifiziert. Als einer der ersten Industriearmaturen-Hersteller überhaupt hat OHL Gutermuth die Umwelтанforderungen nach TA Luft erfüllt. Für alle Prüfvorgänge verfügt das Unternehmen über modernstes Equipment.

Entscheidend für den Erfolg von OHL Gutermuth ist auch der enge Austausch mit den Kunden. Von Beginn an steht die Zusammenarbeit mit ihnen im Mittelpunkt, um langfristige Lösungen zu entwickeln.

„Bei uns entstehen Kunden- und problemorientierte Lösungen sowie deren wirtschaftliche Optimierung stets im gegenseitigen Dialog“, erläutert Wolfgang Röhrig. Auf Basis der Kundenspezifikationen bietet das Unternehmen



Seit Ende 2004 ist Wolfgang Röhrig geschäftsführender Gesellschafter, zuvor war er ab 2000 Geschäftsführer.



OHL Gutermuth freut sich stets über neue qualifizierte Mitarbeiter\*innen, deren beruflichen Werdegang das Unternehmen fördert.

schließlich ein durchgängiges Konzept von Design, Konstruktion, Produktion und Qualitätssicherung aus einer Hand an einem Standort.

### Team mit Leidenschaft für das Besondere

Dabei ist das OHL-Team „mit Leidenschaft bei der Sache, wenn es darum geht, Bauelemente kundenkonform zu modifizieren und das fachliche Know-how in neue Konstruktionen einfließen zu lassen“. Ziel sind passgenaue Armaturen – auch bei Anwendungen mit besonderen Herausforderungen. Anstrengungen, die sich lohnen: „Wir erzielen Lösungen, die vorher als nicht realisierbar erschienen.“

Apropos Mitarbeiter: Sie besitzen bei OHL Gutermuth einen sehr hohen Stellenwert. Daher investiert das Unternehmen seit jeher in die Ausbildung eigener Fachkräfte. „Zurzeit beschäftigen wir in Altenstadt vier Auszubildende – eine Auszubildende wird im Frühjahr ihre Ausbildung erfolgreich bei uns abschließen“, erläutert Wolfgang Röhrig. Einer der jungen Mitarbeiter war kürzlich für ein Projekt in Kanada. Zuvor war er mit nach Japan gereist. „Wir bieten unseren Mitarbei-

tenden eine tolle Plattform, um Karriere zu machen. Wir freuen uns immer über neue qualifizierte Mitarbeiter\*innen, deren beruflichen Werdegang wir fördern.“ Ziel ist es, die Zahl der Ausbildungen in Altenstadt zu erhöhen. Außerdem soll das internationale Team erweitert werden. Denn OHL Gutermuth plant, sein internationales Projektgeschäft auszuweiten.

### Investitionen in den Maschinenpark

Um die Produkte optimal fertigen zu können, investiert das Unternehmen kontinuierlich in seinen modernen Maschinenpark. So verfügen die Altenstädter über ein CNC Bearbeitungszentrum bis Ø 2.300 mm und fünf Tonnen pro Werkstück. Hinzu kommen eine Lackierung, die Ultraschallreinigung „Öl- und fettfrei“ sowie mehrere Krananlagen bis maximal 30 Tonnen Gewicht und 13 Metern Höhe. Zentrale Bedeutung hat auch das moderne Prüfzentrum für Armaturen (6“ bis 48“): OHL Gutermuth investierte unter anderem in einen Prüfstand für Armaturen mit Anschweißenden mit einer Kapazität bis zu 48“ und 2.500# und innovative Schweißroboter. OHL

Gutermuth erwarb auch neue digitale Messinstrumente und erweiterte die Räumlichkeiten um neue Büros für Inspektionen und Produktabnahmen im Bereich der Tieftemperaturanwendungen. Investitionen, die sich auch für die Kunden von OHL Gutermuth rechnen: „Wir besitzen die technische Infrastruktur und das Know-how, stets anspruchsvolle und nachhaltig robuste

Armaturen zu wettbewerbsfähigen Preisen unter zertifizierten Bedingungen zu fertigen“, resümiert Geschäftsführer Wolfgang Röhrig. Und OHL Gutermuth belässt es nie beim Status quo – denn Ziel ist es immer, die Wirtschaftlichkeit und Effizienz noch weiter zu verbessern. Die perfekte Strategie für das Unternehmen aus Altenstadt, um auch künftig weiter auf Erfolgskurs zu sein.



## Daten & Fakten:

<b>Unternehmen:</b>	OHL Gutermuth Industrial Valves GmbH
<b>Produktportfolio:</b>	KX Safeflex, OG Absperr-Regelklappe, KK Absperr- und Regelklappe, GG/EE Absperrklappe, DKK/DAK Regelklappen, ELL/ELS Regelklappe, CAM-CDM Absperrventile, CHM Heißgas Mischventil Sonderlösungen: Absperr- und Regelklappen für Tieftemperaturen bis -196°, Absperr- und Regelklappen für Hochtemperaturen bis +1300°
<b>Branchen:</b>	Ablufttechnik, Anlagenbau, Bergbau, Chemische Industrie, Entschwefelungsanlagen, Fernwärmesysteme, Gasindustrie, Hüttentechnik, Kältetechnik, Kokerei, Kraftwerke, Luft- und Klimatechnik, Ofenbau, Papierindustrie, Petrochemische Industrie, Rauchgasreinigungsanlagen, Schiffsbau, Solarkraftwerke, Stahlindustrie, Stromerzeugung, Umwelttechnik, Zuckerindustrie
<b>Mitarbeiter:</b>	85
<b>Gründung:</b>	1867: Gründung von OHL in Limburg 1923: Gründung von Gutermuth in Frankfurt 1992: Zusammenschluss als OHL Gutermuth in Altenstadt
<b>Hauptsitz:</b>	Helmershäuser Str. 9 D-63674 Altenstadt
<b>Vertretungen:</b>	Beijing (China); Grande Prairie, Alberta (Kanada); Hongkong (OHL Asia Ltd) sowie weltweit weitere Büros
<b>Geschäftsführender Gesellschafter:</b>	Dipl.-Ing. Wolfgang Röhrig
<b>Kontakt:</b>	Tel.: 06047/ 80 06-0 Fax: 06047/ 80 06-29 E-Mail: og@ohl-gutermuth.de Website: www.ohl-gutermuth.de